



Mitteilungen der Justus-Liebig-Universität Gießen

Ausgabe vom
03.08.2023

7.81.00

Fachanhang zur Lehramtsordnung
für das Fach Evangelische Religion an Grundschulen

Fachanhang zur Lehramtsordnung der Justus-Liebig-Universität Gießen für das Fach Evangelische Religion an Grundschulen

Vom 29.03.2023

Dieser Anhang tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2023/24 aufnehmen.

Bisherige Fassungen:

	Direktorium des ZfL	Fachbereichs- räte	Senat	Präsidium	Kultus- ministerium	Verkündung
Urfassung	29.03.2023	27.03.- 04.04.2023	26.04.2023	10.05.2023	02.08.2023	03.08.2023

Aufgrund von § 54 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2021 hat das Direktorium des Zentrums für Lehrerbildung der Justus-Liebig-Universität im Benehmen mit dem Fachbereichsrat des Fachbereichs 04 ... am 29.03.2023 den nachstehenden Fachanhang erlassen:

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Kurzfach und Langfach	2
§ 2 In die Staatsprüfung eingehende Module	2
§ 3 Inkrafttreten	2
Anlage 1: Studienverlaufsplan für das Kurzfach	3
Anlage 2: Studienverlaufsplan für das Langfach	4
Anlage 3: Modulbeschreibungen für das Kurzfach	5
Anlage 4: Modulbeschreibungen für das Langfach	13

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Evangelische Religion an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

§ 1 Kurzfach und Langfach

Aus den Anlagen 1 und 3 ergibt sich, welche Module für das Kurzfach zu studieren sind;
aus den Anlagen 2 und 4 ergibt sich, welche Module für das Langfach zu studieren sind.

§ 2 In die Staatsprüfung eingehende Module

Die Module, die aus dem Unterrichtsfach Evangelische Religion mit ihren Ergebnissen in die Staatsprüfungsnote eingebracht werden müssen, sind:

Kurzfach:

- 04-Ev.Theologie-L1-P-Kurz5 „Fachdidaktik Evangelischer Religionsunterricht“ (P-kurz5)
- Ein Modul aus
04-Ev-Theol-L1-P-kurz2 „Altes und Neues Testament: Grundlagen mit didaktischen Anteilen und Einführung in die Exegese“ (P-kurz2) oder
04-E.Theologie-1-P-kurz3 „Kirchengeschichte und Systematische Theologie: Grundlagen mit didaktischen Anteilen und Einführung in die Methoden“ (P-kurz3) oder
04-Ev.Theologie-L1-P-kurz4 „Praktische Theologie und Religionspädagogik: Grundlagen mit didaktischen Anteilen und Einführung in die Methoden“ (P-kurz4)

Langfach:

- 04-Ev.Theologie-L1-P8a „Fachdidaktik Evangelischer Religionsunterricht (P8a)
- Ein Modul aus
04-Ev.Theologie-L1-P2 „Altes und Neues Testament: Grundlagen mit didaktischen Anteilen (P2)“ oder
04-Ev.Theologie-L1-P3a „Altes und Neues Testament: Einführung in Exegese und Hermeneutik mit didaktischen Anteilen (P3a)“ oder
04-Ev.Theologie-L1-P4 „Kirchengeschichte und Systematische Theologie: Grundlagen mit didaktischen Anteilen (P4)“ oder
04-Ev.Theologie-L1-P5 „Kirchengeschichte und Systematische Theologie: Einführung in die Methoden mit didaktischen Anteilen (P5)“ oder
04-Ev.Theologie-L1-P6 „Praktische Theologie und Religionspädagogik: Grundlagen mit didaktischen Anteilen (P6)“ oder
04-Ev.Theologie-L1-P7 „Praktische Theologie und Religionspädagogik: Einführung in die Methoden mit didaktischen Anteilen (P7)

§ 3 Inkrafttreten

Dieser Anhang tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2023/24 aufnehmen.

Gießen, den 15.05.2023

Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen

Anhang

Anlage 1: Studienverlaufsplan für das Kurzfach

Anlage 2: Studienverlaufsplan für das Langfach

Anlage 3: Modulbeschreibungen für das Kurzfach

Anlage 4: Modulbeschreibungen für das Langfach

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Evangelische Religion an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

Anlage 1: Studienverlaufsplan für das Kurzfach

	Modulbezeichnung	LP	Semester					
			1	2	3	4	5	6
5 Pflicht- module	Propädeutikum (P1)	2	ES					
	Altes und Neues Testament: Grundlagen mit didaktischen Anteilen und Einführung in die Exegese (P-kurz2)	5	BVL	BVL				
				ES				
	Kirchengeschichte und Systematische Theologie: Grundlagen mit didaktischen Anteilen und Einführung in die Methoden (P-kurz3)	5	BVL	BVL				
				ES				
	Praktische Theologie und Religionspädagogik: Grundlagen mit didaktischen Anteilen und Einführung in die Methoden (P-kurz4)	5	BVL	BVL				
				ES				
	Fachdidaktik Evangelischer Religionsunterricht (P-kurz5)	3			VL			
						Ü		

VL = Vorlesung

ES = Einführungsseminar

S = Seminar

Ü = Übung

WP = Wahlpflicht

? = anderer Veranstaltungstyp, vgl. Modulbeschreibung!

■ = Ggf. alternativer Veranstaltungsbesuch möglich/erforderlich, vgl. Modulbeschreibung

Anlage 2: Studienverlaufsplan für das Langfach

	Modulbezeichnung	LP	Semester					
			1	2	3	4	5	6
8 Pflicht- module	Propädeutikum (P1)	2	ES					
	Altes und Neues Testament: Grundlagen mit didaktischen Anteilen (P2)	3	BVL	BVL				
	Altes und Neues Testament: Einführung in Exegese und Hermeneutik mit didaktischen Anteilen (P3a)	5		ES	ES			
	Kirchengeschichte und Systematische Theologie: Grundlagen mit didaktischen Anteilen (P4)	3	BVL	BVL				
	Kirchengeschichte und Systematische Theologie: Einführung in die Methoden mit didaktischen Anteilen (P5)	5		ES	ES			
	Praktische Theologie und Religionspädagogik: Grundlagen mit didaktischen Anteilen (P6)	3	BVL	BVL				
	Praktische Theologie und Religionspädagogik: Einführung in die Methoden mit didaktischen Anteilen (P7)	5				ES		
						S		
	Fachdidaktik Evangelischer Religionsunterricht (P8a)	6			VL			
					S			
						Ü		
	Praxissemester (PrSe)	18				PrSe (V)	PrSe (A)	
						PrSe (D)		
						S	S	

VL = Vorlesung

ES = Einführungsseminar

PS = Proseminar

S = Seminar

PrSe (V) = Vorbereitungsseminar Praxissemester

PrSe (D) = Durchführungsphase Praxissemester

PrSe (A) = Auswertungsseminar Praxissemester

Ü = Übung

WP = Wahlpflicht

? = anderer Veranstaltungstyp, vgl. Modulbeschreibung!

■ = Ggf. alternativer Veranstaltungsbesuch möglich/erforderlich, vgl. Modulbeschreibung!

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Evangelische Religion an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

Anlage 3: Modulbeschreibungen für das Kurzfach

Propädeutikum (P1)	6
Altes und Neues Testament: Grundlagen mit didaktischen Anteilen und Einführung in die Exegese (P-kurz2) .	7
Kirchengeschichte und Systematische Theologie: Grundlagen mit didaktischen Anteilen und Einführung in die Methoden (P-kurz3)	8
Praktische Theologie und Religionspädagogik: Grundlagen mit didaktischen Anteilen und Einführung in die Methoden (P-kurz4)	10
Fachdidaktik Evangelischer Religionsunterricht (P-kurz5).....	12

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Evangelische Religion an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

04-Ev.Theologie- L1-P1	Propädeutikum (P1)	2 LP
	Preparatory Courses	
Pflichtmodul	FB 04 / Institut für Evangelische Theologie	1. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	

Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Sach- und Orientierungswissen, das für die wissenschaftliche Theologie als Ganze eine Voraussetzung darstellt.

Die Studierenden lernen

- ein Verständnis dafür zu generieren, dass Theologie eine eigenständige Wissenschaft ist, die im Dialog mit anderen Wissenschaften steht, z.B. der Philosophie, der Soziologie und der Medizin, fernerhin insgesamt den Literatur-, Geschichts-, Sozial-, Rechts-, Kultur-, Kunst-, Natur- und Medienwissenschaften
- die Fähigkeit einzuüben, die Frage nach dem Gegenstand der Theologie vor dem Horizont gegenwartskultureller, postmoderner Anfragen, Impulse und Konzeptionen zu reflektieren und nach plausiblen Strategien sinnstiftender Antworten zu suchen
- eine Sensibilität für die aktuelle Vielfalt theologischer Zugänge und Positionen, aber auch für die wandlungsreiche Geschichte theologischer Ideen und Konzepte zu entwickeln und sich darin reflektiert und argumentativ begründet zu positionieren
- zu verstehen, dass der theologische Umgang mit Quellen, d. h. Texten, Artefakten und Ritualen, nicht auf wissenschaftsunabhängigen Prinzipien, sondern auf allgemeinen wissenschaftlichen Standards beruht
- zu begreifen, dass die Theologie eine sog. positive Wissenschaft ist, die zu einer speziellen Berufsausübung befähigt – und daher sowohl mit den rechtlichen Rahmenbedingungen des Staates als auch mit den inhaltlichen bzw. konfessionellen Standpunkten der betreffenden Religionsgemeinschaft im Einklang steht

Inhalte: Das propädeutische Seminar vermittelt einen Überblick über das theologische Studium, wie es sich über seine Fächerkultur (AT, NT, KG, ST inkl. Ethik, PT/RP) und seine Fächersystematik (philosophische Theologie, historische Theologie, praktische Theologie) erklären lässt. Erkennbare inhaltliche Schwerpunkte liegen auf der Veranschaulichung der fachdisziplinär zu präzisierenden Methoden und Diskurse, insbesondere unter Einbindung der jeweiligen bibel-, religions-, sinn-, kultur- und sozialhermeneutischen Grundsatzfragen sowie ihrer empirischen, spekulativen und literarischen Dimensionen.

Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Wintersemester, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur: Prof. des/der jeweiligen Geschäftsführenden Direktor:in

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1, L2, L3, L5

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Propädeutisches Seminar	27	33
Summe:	60	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung: Portfolio (20.000 Zeichen),
Bearbeitungszeit 6 Wochen.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweis: Aktuelle und weitere Informationen s. Semesteraushang und elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Evangelische Religion an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

04-Ev.Theologie- L1-P-kurz2	Altes und Neues Testament: Grundlagen mit didaktischen Anteilen und Einführung in die Exegese (P-kurz2)	5 LP
	Old and New Testament: Basics with Didactic Components and Introduction to Exegesis	
Pflichtmodul	FB 04 / Institut für Evangelische Theologie	1.–4. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Wintersemester 2023/24	

Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Orientierungs- und Verfügungswissen in der Bibelwissenschaft (Altes Testament; Neues Testament). Dazu gehören neben dem Basiswissen zur Bibel grundlegende Kenntnisse der Mitwelt des Alten und Neuen Testaments sowie außerkanonischer Schriften der biblischen Entstehungs- und Rezeptionsgeschichte, um eine kritische Hermeneutik der Texte zu ermöglichen, und der Erwerb wissenschaftlicher Fähigkeiten, mit deren Hilfe die Grundlagen des Judentums und des Christentums historisch-kritisch, literatur- und kulturwissenschaftlich erforscht und im Horizont eines religiös-weltanschaulichen Pluralismus gedeutet sowie eine pluralitätsfähige und ambiguitätstolerante Haltung entwickelt werden können.

Die Studierenden lernen

- die Grundlagen der alt- und neutestamentlichen Wissenschaft kennen
- die Fähigkeit, die Einzelschriften der Bibel und den biblischen Kanon als historisch, religions- und sozialgeschichtlich gewachsen und im antiken Kontext verortet zu erfassen
- bibelwissenschaftliche Grundlagen, Methoden, Entwürfe, Basisliteratur und mediale Zugänge kennen und nutzen
- die Vielfalt, Differenz und den Wandel von Theologie und Ethik innerhalb der Bibel ebenso wie in ihrer Auslegungsgeschichte wahrzunehmen, zu reflektieren und auf die Gegenwart zu applizieren
- das Alte Testament auch als Zeugnis des jüdischen Glaubens in Geschichte und Gegenwart zu respektieren
- alt- und neutestamentliche Inhalte unter didaktischen Gesichtspunkten zu ordnen und zu bewerten
- hermeneutische Fragen des Verständnisses biblischer Texte und wissenschaftliche Methoden der Exegese in kritischer Auseinandersetzung mit der exegetischen Forschungsliteratur zu reflektieren und anzuwenden
- eigene Arbeitsergebnisse sprachlich angemessen sowie sach- und rezipient:innen-orientiert zu präsentieren
- selbstständig Informationen zu erwerben und den Mediengebrauch kritisch zu bewerten

Inhalte: Die Basisvorlesungen bieten eine Einführung in die Grundlagen der Theologien der biblischen Schriften im Kontext ihrer Literatur-, Religions-, Sozial- und Kulturgeschichte sowie außerkanonischer Schriften jener Epochen. Das Einführungsseminar bietet eine Einarbeitung in die Methoden der Biblexegese und die Bibelhermeneutik sowie eine exemplarische Analyse alt- oder neutestamentlicher Texte und Themen.

Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Semester, BVL im Wechsel AT und NT, 2 Semester

Modulverantwortliche Professur: Prof. für Bibelwissenschaft

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1-Kurzfach

Teilnahmevoraussetzungen: 04-Ev.Theologie-L1-P1 – für BVL begleitend möglich

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: BVL AT	30	15
A2: BVL NT	30	15
A3: ES Methoden AT o. NT	30	30
Summe:	150	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung: Klausur (90 Min.), mit separater Anmeldung über Flexnow

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweis: Aktuelle und weitere Informationen s. Semesteraushang und elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Evangelische Religion an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

04-Ev.Theologie- L1-P-kurz3	Kirchengeschichte und Systematische Theologie: Grundlagen mit didaktischen Anteilen und Einführung in die Methoden (P-kurz3)	5 LP
	Church History and Systematic Theology: Basics with Didactic Components and Introduction to Methods	
Pflichtmodul	FB 04 / Institut für Evangelische Theologie	1.–4. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Wintersemester 2023/24	

Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Orientierungs- und Verfügungswissen in den Disziplinen Kirchen- und Theologiegeschichte sowie in der Systematischen Theologie mit ihren Teilgebieten Dogmatik und Ethik. Dazu gehören grundlegende Kenntnisse über die Epochen, die wichtigsten Ereignisse und Personen der Kirchen- und Theologiegeschichte, über dogmatische und ethische Themen- und Handlungsfelder, christentumsgeschichtliche und systematisch-theologische Entwürfe und die gegenwartstheologische und didaktische Relevanz der Beschäftigung mit der Theologie in ihrer Geschichte. Sie erwerben Methoden, die sie befähigen, selbstständig unter Berücksichtigung kirchenhistorischen und systematisch-theologischen Fachwissens zu theologischer Urteilsbildung zu gelangen.

Die Studierenden lernen

- die Geschichtlichkeit menschlicher Existenz und deren elementare Relevanz für eine historisch fundierte theologische Gegenwartsdeutung und Theologie als reflektierendes religiöses Bewusstsein im Kontext geschichtlicher und kulturell-gesellschaftlicher Bedingungen zu begreifen
- kirchengeschichtliche Grundlagen, Methoden und Entwürfe sowie Basisliteratur und mediale Zugänge kennen und zu nutzen
- dogmatische und ethische Grundlagen, Methoden und Entwürfe sowie Basisliteratur und mediale Zugänge kennen
- Themen-, Problem- und Handlungsfelder der Theologie in ihrer historischen Zuordnung und Bedingtheit und in ihrer Gegenwartsrelevanz zu identifizieren
- Wege zu kritischer Urteilsbildung hinsichtlich traditioneller Deutungsmuster zu gehen
- die Gegenwartsrelevanz traditioneller theologischer Zugänge zu befragen und zu bewerten
- kirchenhistorische und systematisch-theologische Inhalte unter didaktischen Gesichtspunkten zu ordnen und zu bewerten
- selbstständig relevante fachwissenschaftliche Informationen zu erwerben
- selbstständig kirchengeschichtliche oder systematisch-theologische Methoden anzuwenden, um Sachverhalte angemessen darstellen und für theologische Probleme Lösungswege finden zu können
- geschichtliche, religions- und kulturhermeneutische Urteilskraft, Sprachfähigkeit und Deutungskompetenz
- fachdidaktische Konzeptionen kennen und unter didaktischen Aspekten das erworbene Fachwissen zu reflektieren und anzuwenden
- die erlernten Inhalte auf die Schulrelevanz hin zu untersuchen und den Bedürfnissen ihres Unterrichts und ihrer Schüler:innen anzupassen
- Arbeitsergebnisse sachlich und sprachlich angemessen zu präsentieren und historische sowie systematisch-theologische Urteile zu formulieren
- Medien angemessen zu nutzen, kritisch zu beurteilen und konstruktiv zur Vermittlung einzusetzen

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Evangelische Religion an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

Inhalte: Die Einführungsvorlesungen bieten

- einen Überblick über die Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte mittels einer Einführung in ihre Hauptthemen, in die zentralen Ereignisse und die wichtigsten Personen; eine Einführung in konfessionskundliche Aspekte; eine diachrone und synchrone Betrachtung der Kirche und Theologie in ihrer Geschichte
- eine systematische und historische Einführung in die Systematische Theologie und ihre Teilgebiete Dogmatik und Ethik anhand ausgewählter klassischer Entwürfe protestantischer Theologie, die sich an elementaren Fragestellungen und exemplarischen Positionen christlicher Dogmatik und Ethik sowie gegenwartsbezogenen Herausforderungen von Ökumene und religiös-weltanschaulichem Pluralismus orientiert

Das Einführungsseminar bietet entweder

- Überblick über die fachwissenschaftlichen Methoden sowie eine exemplarische Vertiefung der Problemfelder der kirchen- und theologiegeschichtlichen Forschung; es sensibilisiert über ausgewählte Themen für die Gegenwartsrelevanz kirchenhistorischer Arbeit und deren angemessene didaktische Vermittlung

oder

- einen vertiefenden Zugang zu Problemfeldern der dogmatischen, ethischen und religionsphilosophischen Forschung; es erschließt mittels Lektüre, Analyse, Einordnung und Reflexion gegenwartsrelevante Fragestellungen und Problemkonstellationen und deren angemessene didaktische Vermittlung

Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Semester, BVL im Wechsel (KG im WiSe; ST im SoSe), 2 Semester

Modulverantwortliche Professur: Prof. für Kirchengeschichte (KG) und Prof. für Systematische Theologie/Ethik (ST)

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1-Kurzfach

Teilnahmevoraussetzungen: 04-Ev.Theologie-L1-P1 – für BVL begleitend möglich

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: BVL KG (WS)	30	15
A2: BVL ST (SoSe)	30	15
A3: ES Methoden KG oder ST	30	30
Summe:	150	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung: Klausur (90 Min.), mit separater Anmeldung über Flexnow

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweis: Aktuelle und weitere Informationen s. Semesteraushang und elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Evangelische Religion an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

04-Ev.Theologie- L1-P-kurz4	Praktische Theologie und Religionspädagogik: Grundlagen mit didaktischen Anteilen und Einführung in die Methoden (P-kurz4)	5 LP
	Practical Theology and Religious Education: Basics with Didactic Components and Introduction to Methods	
Pflichtmodul	FB 04 / Institut für Evangelische Theologie	1.–4. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	

Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Sach-, Orientierungs- und Verfügungswissen aus den Fachkulturen der theologischen Disziplinen Praktische Theologie und Religionspädagogik. Gefördert wird die Aneignung praktisch-theologischer und religionspädagogischer Basiswissens sowie didaktischer und methodischer Grundkenntnisse, zudem der Zugewinn an eigenständigen Reflexions-, Deutungs- und Gestaltungskompetenzen.

Die Studierenden lernen

- Begriff und Geschichte von Praktischer Theologie und Religionspädagogik kennen
- die Zielsetzungen dieser Fächer in Geschichte und Gegenwart kennen und sind mit historischen und aktuellen Fragestellungen praktisch-theologischer und religionspädagogischer Forschung vertraut
- praktisch-theologische und religionspädagogische Diskurse in ihrer Intention und Bedeutung nachzuvollziehen
- die eigene Religiosität und Frömmigkeit vor einem dreifachen Hintergrund kritisch zu reflektieren, nämlich dem der eigenen Geschichte, der akademisch-theologischen Tradition sowie dem gesellschaftlich-sozial geprägten (späteren) Berufsbild
- die erlernten Inhalte auf die Schulrelevanz zu untersuchen und den Bedürfnissen ihres Unterrichts und ihrer Schüler:innen anzupassen
- ihre (schulische) Umwelt mit Hilfe der Praktischen Theologie und der Religionspädagogik zu analysieren und die ihnen begegnenden Menschen unter diesen Gesichtspunkten zu verstehen und zu unterstützen
- sich exemplarisch, aber ausführlich in maßgeblichen Einzelthemenfeldern (Stichworte etwa: Bildung, Sozialisation, Milieusegmentierung, Mediengesellschaft, Spät-/Postmoderne, POP-Kultur, Digitalisierung, KI u.a.m.) zu bewegen und mit den entscheidenden Fragestellungen zu beschäftigen
- eine Sicherheit zur eigenen Urteilsbildung, und dies in kundiger Auseinandersetzung mit religiösen, weltanschaulichen und philosophischen Lebens- und Denkformen, im Schnittpunkt von Theologie und Sozial-, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften zu entwickeln und zudem über kultur- und religionshermeneutische Deutungs- sowie über mediendidaktische und digitale Handlungskompetenz zu verfügen
- erste Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten für einen inklusiven und offenen Evangelischen Religionsunterricht zu erstellen und zu erproben und zu der Erkenntnis zu kommen, dass und wie die Praktische Theologie und die Religionspädagogik den Religionsunterricht beeinflussen und optimieren können
- ein erstes Verständnis ihrer Lehrkräftepersönlichkeit zu entwickeln und mit ihrer eigenen Religiosität und der ihrer Schüler:innen offen und tolerant umzugehen

Inhalte: Die Einführungsvorlesungen und das Einführungsseminar bieten

- Zusammenfassungen und Erläuterungen der Begriffe und Denkfiguren, die für theologisches, insbesondere für praktisch-theologisches und religionspädagogisches Arbeiten unerlässlich sind (Theorie-Praxis-Poiesis; Theologie; Religion; Pädagogik; Bildung und Didaktik)
- gründliche Erkundungen von Zeiträumen, die für die Frage nach der Entstehung und Entwicklung von PT/RP von Bedeutung sind
- übersichtliche Darstellungen geschichtlicher und aktueller Themen und Fragestellungen, Arbeitsfelder und Aufgaben der jeweiligen Disziplin
- grundlegende Wissensmengen, die für den Alltag als Religionslehrkraft unumgänglich sind, und einen ersten Überblick über mögliche didaktische Aufbereitung
- neben der berufsrelevanten Frage nach den Bedingungen der Möglichkeiten eines erfolgreichen fachdidaktischen Transfers von religiösen und religioiden, insbesondere von biblisch, historisch und systematisch konkretisierten Stories, Motiven, Deutungsmustern und Denkfiguren vor allem die Thematisierung der Grundvoraussetzungen religiösen Denkens, Bildens und Handelns
- Zugriffsoptionen und Arbeitsschritte, die für praktisch-theologisches und religionspädagogisches Forschen und Argumentieren entscheidend sind; sowohl die Abfolge und Vernetzung deskriptiver, hermeneutischer

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Evangelische Religion an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

und normativer Operationen als auch die Zielsetzung von verstehenden und gestaltenden Verfahren wird veranschaulicht – die Arbeit mit Texten, je nach Bedarf und Eignung mit traditionell-klassischen, modernen, populären, avantgardistischen (usw.), die nach geltenden methodischen Standards exemplarisch erschlossen werden können – anhand zentraler Themen exemplarisch die Einübung in die Fähigkeit, eigenständige (theologische bzw. wissenschaftliche) Fragen zu generieren, diese selbständig zu verarbeiten und Fragestellungen wie auch Resultate fachdidaktisch-methodisch angemessen zu formatieren – die intensive Arbeit daran, die kulturelle, ethische, politische (usw.) Bedeutsamkeit und den zivilisatorischen Gewinn sowohl der Theologie generell als auch der spezifischen Teildisziplinen herauszustellen – einen ersten und exemplarischen Einstieg in das Feld des Evangelischen Religionsunterrichts anhand der Vorstellung, der theoretischen Erprobung und Diskussion einschlägiger Konzepte So wie es das Ziel der Praktischen Theologie ist, eine angemessene theologische Verarbeitung der gelebten religiösen Praxis innerhalb und außerhalb kirchlicher Spiel- und Deutungsräume zu leisten, will dieses Modul vor allem ein tieferes Verständnis dessen vorbereiten, was mit Religion und Religionspraxis, Religiosität und religiöser Bildung und Evangelischem Religionsunterricht gemeint ist. Dies geschieht vor dem Hintergrund und in Kenntnis wichtiger Theoriedesigns, die je einen bedeutenden Beitrag zum Verstehen von Mensch, Gesellschaft, Kultur, Medien und Religion geleistet haben.		
Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Semester, BVL im Wechsel (PT im WS; RP im SoSe), 2 Semester		
Modulverantwortliche Professur: Prof. für Praktische Theologie/Religionspädagogik		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1-Kurzfach		
Teilnahmevoraussetzungen: 04-Ev.Theologie-L1-P1 – für BVL begleitend möglich		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: BVL PT (WS)	30	15
A2: BVL RP (SoSe)	30	15
A3: ES PT	30	30
Summe:	150	
Prüfungsvorleistungen: keine		
Modulprüfung: Klausur (90 Min.), mit separater Anmeldung über Flexnow		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweis: Aktuelle und weitere Informationen s. Semesteraushang und elektronisches Vorlesungsverzeichnis		

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Evangelische Religion an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

04-Ev.Theologie- L1-P-kurz5	Fachdidaktik Evangelischer Religionsunterricht (P-kurz5)	3 LP
	Didactics of Protestant Religious Education	
Pflichtmodul	FB 04 / Institut für Evangelische Theologie	3.–6. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Wintersemester 2024/25	

Qualifikationsziele: Dieses Modul soll die Studierenden mit seinen Veranstaltungen auf die Tätigkeit als Religionslehrkraft an Schulen grundlegend vorbereiten und die gesamte Bandbreite möglicher Planung und Gestaltung des Religionsunterrichts zeigen.

Die Studierenden lernen

- die Unterschiede der Fachdidaktik der jeweiligen theologischen Disziplin zu erkennen und für die entsprechenden Unterrichtsinhalte auswählen zu können
- Religionsunterricht schüler:innen-, problem-, und kompetenzorientiert zu planen und durchzuführen
- den eigenen Religionsunterricht objektiv zu reflektieren und die weitere Planung entsprechend anzupassen
- sich in der Rolle als Lehrkraft zu verstehen und eine gefestigte Lehrkräftepersönlichkeit zu entwickeln
- außerschulische Lernorte für den eigenen Religionsunterricht zu berücksichtigen
- den eigenen Standpunkt zu gewissen fachdidaktischen Fragestellungen nachvollziehbar verteidigen zu können

Inhalte: Die Lehrveranstaltungen vermitteln folgendes unterrichtsbezogene Fachwissen:

- fachdidaktische Grundlagen der am Institut ansässigen theologischen Disziplinen
- Gestaltungsmöglichkeiten des Religionsunterrichts
- Anleitung für die Planung des Religionsunterrichts
- Herangehensweisen für eine Selbst- und Fremdrelexion in Bezug auf Religionsunterricht
- Möglichkeiten zur Entwicklung der eigenen Lehrkräftepersönlichkeit
- Diskussion ausgewählter fachdidaktischer Fragestellungen

Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Semester, 2 Semester

Modulverantwortliche Professur: Prof. des/der jeweiligen Geschäftsführenden Direktor:in

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1-Kurzfach

Teilnahmevoraussetzungen: 04-Ev.Theologie-L1-P1

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: VL (alle Disziplinen)	20	40
A2: ÜG (nur SoSe)	20	10
Summe:	90	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung: Mündliche Prüfung (20 Minuten)

Die Prüfung findet organisatorisch in A2 statt.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweis: Aktuelle und weitere Informationen s. Semesteraushang und elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Evangelische Religion an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

Anlage 4: Modulbeschreibungen für das Langfach

Propädeutikum (P1)	14
Altes und Neues Testament: Grundlagen mit didaktischen Anteilen (P2)	15
Altes und Neues Testament: Einführung in Exegese und Hermeneutik mit didaktischen Anteilen (P3a)	16
Kirchengeschichte und Systematische Theologie: Grundlagen mit didaktischen Anteilen (P4)	17
Kirchengeschichte und Systematische Theologie: Einführung in die Methoden mit didaktischen Anteilen (P5)	19
Praktische Theologie und Religionspädagogik: Grundlagen mit didaktischen Anteilen (P6)	21
Praktische Theologie und Religionspädagogik: Einführung in die Methoden mit didaktischen Anteilen (P7) ..	23
Fachdidaktik Evangelischer Religionsunterricht (P8a)	25
Praxissemester im Grundschullehramt (SPS 2)	26

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Evangelische Religion an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

04-Ev.Theologie- L1-P1	Propädeutikum (P1)	2 LP
	Preparatory Courses	
Pflichtmodul	FB 04 / Institut für Evangelische Theologie	1. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	

Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Sach- und Orientierungswissen, das für die wissenschaftliche Theologie als Ganze eine Voraussetzung darstellt.

Die Studierenden lernen

- ein Verständnis dafür zu generieren, dass Theologie eine eigenständige Wissenschaft ist, die im Dialog mit anderen Wissenschaften steht, z.B. der Philosophie, der Soziologie und der Medizin, fernerhin insgesamt den Literatur-, Geschichts-, Sozial-, Rechts-, Kultur-, Kunst-, Natur- und Medienwissenschaften
- die Fähigkeit einzuüben, die Frage nach dem Gegenstand der Theologie vor dem Horizont gegenwartskultureller, postmoderner Anfragen, Impulse und Konzeptionen zu reflektieren und nach plausiblen Strategien sinnstiftender Antworten zu suchen
- eine Sensibilität für die aktuelle Vielfalt theologischer Zugänge und Positionen, aber auch für die wandlungsreiche Geschichte theologischer Ideen und Konzepte zu entwickeln und sich darin reflektiert und argumentativ begründet zu positionieren
- zu verstehen, dass der theologische Umgang mit Quellen, d. h. Texten, Artefakten und Ritualen, nicht auf wissenschaftsunabhängigen Prinzipien, sondern auf allgemeinen wissenschaftlichen Standards beruht
- zu begreifen, dass die Theologie eine sog. positive Wissenschaft ist, die zu einer speziellen Berufsausübung befähigt – und daher sowohl mit den rechtlichen Rahmenbedingungen des Staates als auch mit den inhaltlichen bzw. konfessionellen Standpunkten der betreffenden Religionsgemeinschaft im Einklang steht

Inhalte: Das propädeutische Seminar vermittelt einen Überblick über das theologische Studium, wie es sich über seine Fächerkultur (AT, NT, KG, ST inkl. Ethik, PT/RP) und seine Fächersystematik (philosophische Theologie, historische Theologie, praktische Theologie) erklären lässt. Erkennbare inhaltliche Schwerpunkte liegen auf der Veranschaulichung der fachdisziplinär zu präzisierenden Methoden und Diskurse, insbesondere unter Einbindung der jeweiligen bibel-, religions-, sinn-, kultur- und sozialhermeneutischen Grundsatzfragen sowie ihrer empirischen, spekulativen und literarischen Dimensionen.

Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Wintersemester, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur: Prof. des/der jeweiligen Geschäftsführenden Direktor:in

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1-Kurzfach, L1, L2, L3, L5

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Propädeutisches Seminar	27	33
Summe:	60	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung: Portfolio (20.000 Zeichen),
Bearbeitungszeit 6 Wochen.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweis: Aktuelle und weitere Informationen s. Semesteraushang und elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Evangelische Religion an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

04-Ev.Theologie- L1-P2	Altes und Neues Testament: Grundlagen mit didaktischen Anteilen (P2)	3 LP
	Old and New Testament: Basics with Didactic Components	
Pflichtmodul	FB 04 / Institut für Evangelische Theologie	1.–2. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Orientierungswissen in der Bibelwissenschaft (Altes Testa- ment; Neues Testament). Dazu gehören grundlegende Kenntnisse der Mitwelt des Alten und Neuen Testamen- tes sowie außerkanonischer Schriften der biblischen Entstehungs- und Rezeptionsgeschichte, um eine kritische Hermeneutik der Texte zu ermöglichen.		
Die Studierenden lernen		
– die Grundlagen der alt- und neutestamentlichen Wissenschaft kennen – die Fähigkeit, die Einzelschriften der Bibel und den biblischen Kanon als historisch, religions- und sozialge- schichtlich gewachsen und im antiken Kontext verortet zu erfassen – bibelwissenschaftliche Grundlagen, Methoden, Entwürfe, Basisliteratur und mediale Zugänge kennen und zu nutzen – die Vielfalt, Differenz und den Wandel von Theologie und Ethik innerhalb der Bibel ebenso wie in ihrer Aus- legungsgeschichte wahrzunehmen, zu reflektieren und auf die Gegenwart zu applizieren – das Erste Testament auch als Zeugnis des jüdischen Glaubens in Geschichte und Gegenwart zu respektieren – alt- und neutestamentliche Inhalte unter didaktischen Gesichtspunkten zu ordnen und zu bewerten		
Inhalte: Die Basisvorlesungen bieten eine Einführung in die Grundlagen der Theologien der biblischen Schriften im Kontext ihrer Literatur-, Religions-, Sozial- und Kulturgeschichte sowie außerkanonischer Schriften der be- treffenden Epochen.		
Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Semester im Wechsel AT und NT, 2 Semester		
Modulverantwortliche Professur: Prof. für Bibelwissenschaft		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1, L2, L3, L5		
Teilnahmevoraussetzungen: 04-Ev.Theologie-L1-P1 – für BVL begleitend möglich		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1 BVL AT	30	15
A2 BVL NT	30	15
Summe:	90	
Prüfungsvorleistungen: keine		
Modulprüfung: Klausur (90 Min.), mit separater Anmeldung über Flexnow		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweis: Aktuelle und weitere Informationen s. Semesteraushang und elektronisches Vorlesungsverzeichnis		

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Evangelische Religion an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

04-Ev.Theologie- L1-P3a	Altes und Neues Testament: Einführung in Exegese und Hermeneutik mit didaktischen Anteilen (P3a)	5 LP
	Old and New Testament: Introduction to Exegesis and Hermeneutics with Didactic Components	
Pflichtmodul	FB 04 / Institut für Evangelische Theologie	2.–3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2024	

Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Verfügungswissen in der Bibelwissenschaft (Altes Testament; Neues Testament). Dazu gehören die wissenschaftlichen Fähigkeiten, die Grundlagen des Judentums und des Christentums historisch-kritisch, literatur- und kulturwissenschaftlich zu erforschen und diese im Horizont eines religiös-weltanschaulichen Pluralismus zu deuten sowie eine pluralitätsfähige und ambiguitätstolerante Haltung zu entwickeln.

Die Studierenden lernen

- hermeneutische Fragen des Verständnisses biblischer Texte und wissenschaftliche Methoden der Exegese in kritischer Auseinandersetzung mit der exegetischen Forschungsliteratur zu reflektieren und anzuwenden
- eigene Arbeitsergebnisse sprachlich angemessen sowie sach- und rezipient:innen-orientiert zu präsentieren
- selbstständig Informationen zu erwerben und den Mediengebrauch kritisch zu bewerten
- fachdidaktische Konzeptionen kennen und unter didaktischen Aspekten das erworbene Fachwissen zu reflektieren und anzuwenden
- die erlernten Inhalte auf die Schulrelevanz hin zu untersuchen und den Erfordernissen ihres Unterrichts und ihrer Schüler:innen anzupassen

Inhalt:

Die Einführungsseminare bieten eine Einarbeitung in die Methoden der Biblexegese und eine kritische Bibelhermeneutik sowie eine exemplarische Analyse alt- oder neutestamentlicher Texte und Themen.

Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Semester, 2 Semester

Modulverantwortliche Professur: Prof. für Bibelwissenschaft

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1, L2, L5

Teilnahmevoraussetzungen: 04-Ev.Theologie-L1-P1

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1 ES Methoden AT o. NT	30	60
A2 ES Hermeneutik	30	30
Summe:	150	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung: Hausarbeit (25.000-35.000 Zeichen),
Bearbeitungszeit 6 Wochen.
Die Prüfung findet organisatorisch in A1 statt.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweis: Aktuelle und weitere Informationen s. Semesteraushang und elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Evangelische Religion an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

04-Ev.Theologie- L1-P4	Kirchengeschichte und Systematische Theologie: Grundlagen mit didaktischen Anteilen (P4)	3 LP
	Church History and Systematic Theology: Basics with Didactic Components	
Pflichtmodul	FB 04 / Institut für Evangelische Theologie	1.–2. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Orientierungswissen in den Disziplinen Kirchen- und Theologiegeschichte sowie in der Systematischen Theologie mit ihren Teilgebieten Dogmatik und Ethik. Dazu gehören grundlegende Kenntnisse über die Epochen, die wichtigsten Ereignisse und Personen der Kirchen- und Theologiegeschichte, über dogmatische und ethische Themen- und Handlungsfelder, christentumsgeschichtliche und systematisch-theologische Entwürfe und die gegenwartstheologische und didaktische Relevanz der Beschäftigung mit der Theologie in ihrer Geschichte. Die Studierenden lernen – die Geschichtlichkeit menschlicher Existenz und deren elementare Relevanz für eine historisch fundierte theologische Gegenwartsdeutung und Theologie als reflektierendes religiöses Bewusstsein im Kontext geschichtlicher und kulturell-gesellschaftlicher Bedingungen zu begreifen – kirchengeschichtliche Grundlagen, Methoden und Entwürfe sowie Basisliteratur und mediale Zugänge kennen und zu nutzen – dogmatische und ethische Grundlagen, Methoden und Entwürfe sowie Basisliteratur und mediale Zugänge kennen – Themen-, Problem- und Handlungsfelder der Theologie in ihrer historischen Zuordnung und Bedingtheit und in ihrer Gegenwartsrelevanz zu identifizieren – Wege zu kritischer Urteilsbildung hinsichtlich traditioneller Deutungsmuster zu gehen – die Gegenwartsrelevanz traditioneller theologischer Zugänge zu befragen und zu bewerten – kirchenhistorische und systematisch-theologische Inhalte unter didaktischen Gesichtspunkten zu ordnen und zu bewerten		
Inhalte: Die Einführungsvorlesungen bieten – einen Überblick über die Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte mittels einer Einführung in ihre Hauptthemen, in die zentralen Ereignisse und die wichtigsten Personen; eine Einführung in konfessionskundliche Aspekte; eine diachrone und synchrone Betrachtung der Kirche und Theologie in ihrer Geschichte – eine systematische und historische Einführung in die Systematische Theologie und ihre Teilgebiete Dogmatik und Ethik anhand ausgewählter klassischer Entwürfe protestantischer Theologie, die sich an elementaren Fragestellungen und exemplarischen Positionen christlicher Dogmatik und Ethik sowie gegenwartsbezogenen Herausforderungen von Ökumene und religiös-weltanschaulichem Pluralismus orientiert		
Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Semester im Wechsel (KG im WS; ST im SoSe), 2 Semester		
Modulverantwortliche Professur: Prof. für Kirchengeschichte (KG), Prof. für Systematische Theologie/Ethik (ST)		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1, L2, L3, L5		
Teilnahmevoraussetzungen: 04-Ev.Theologie-L1-P1 – für BVL begleitend möglich		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1 BVL KG (WS)	30	15
A2 BVL ST (SoSe)	30	15
Summe:	90	
Prüfungsvorleistungen: keine		
Modulprüfung: Klausur (90 Min.), mit separater Anmeldung über Flexnow		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Evangelische Religion an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

Hinweis: Aktuelle und weitere Informationen s. Semesteraushang und elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Evangelische Religion an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

04-Ev.Theologie- L1-P5	Kirchengeschichte und Systematische Theologie: Einführung in die Methoden mit didaktischen Anteilen (P5)		5 LP
	Church History and Systematic Theology: Introduction to Methods with Didactic Components		
Pflichtmodul	FB 04 / Institut für Evangelische Theologie		2.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2024		
Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben anhand exemplarischer Themen Verfügungswissen über die Methoden der Kirchen- und Theologiegeschichte sowie der Systematischen Theologie in ihren Teilgebieten Dogmatik und Ethik, das sie befähigt, selbstständig unter Berücksichtigung kirchenhistorischen und systematisch-theologischen Fachwissens zu theologischer Urteilsbildung zu gelangen. Die Studierenden lernen – selbstständig relevante fachwissenschaftliche Informationen zu erwerben – selbstständig kirchengeschichtliche und systematisch-theologische Methoden anzuwenden, um Sachverhalte angemessen darstellen und für theologische Probleme Lösungswege finden zu können – geschichtliche, religions- und kulturhermeneutische Urteilskraft, Sprachfähigkeit und Deutungskompetenz – fachdidaktische Konzeptionen kennen und unter didaktischen Aspekten das erworbene Fachwissen zu reflektieren und anzuwenden – die erlernten Inhalte auf die Schulrelevanz hin zu untersuchen und den Bedürfnissen ihres Unterrichts und ihrer Schüler:innen anzupassen – Arbeitsergebnisse sachlich und sprachlich angemessen zu präsentieren und historische sowie systematisch-theologische Urteile zu formulieren – Medien angemessen zu nutzen, kritisch zu beurteilen und konstruktiv zur Vermittlung einzusetzen			
Inhalte: In den Einführungsseminaren werden anhand zentraler Themen exemplarisch die Fähigkeiten eingeübt, selbstständig Fragestellungen zu erarbeiten sowie diese methodisch-fachwissenschaftlich und fachdidaktisch zu bearbeiten und zu vermitteln. – Das kirchengeschichtliche Einführungsseminar bietet einen Überblick über die fachwissenschaftlichen Methoden sowie eine exemplarische Vertiefung der Problemfelder der kirchen- und theologiegeschichtlichen Forschung; es sensibilisiert über ausgewählte Themen für die Gegenwartsrelevanz kirchenhistorischer Arbeit und deren angemessene didaktische Vermittlung – Das systematisch-theologische Einführungsseminar bietet einen vertiefenden Zugang zu Problemfeldern der dogmatischen, ethischen und religionsphilosophischen Forschung; es erschließt mittels Lektüre, Analyse, Einordnung und Reflexion gegenwartsrelevante Fragestellungen und Problemkonstellationen und deren angemessene didaktische Vermittlung			
Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Semester, 2 Semester			
Modulverantwortliche Professur: Prof. für Kirchengeschichte (KG), Prof. für Systematische Theologie/Ethik (ST)			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1, L2, L3, L5			
Teilnahmevoraussetzungen: 04-Ev.Theologie-L1-P1			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
A1: ES KG	30	30 (bzw. 60 in A1 oder A2)	
A2: ES ST	30	30 (bzw. 60 in A1 oder A2)	
Summe:	150		
Prüfungsvorleistungen: keine			
Modulprüfung: Hausarbeit (25.000-35.000 Zeichen), Bearbeitungszeit 6 Wochen, separate Anmeldung zur Prüfung in Flexnow.			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch			

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Evangelische Religion an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

Hinweis: Aktuelle und weitere Informationen s. Semesteraushang und elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Evangelische Religion an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

04-Ev.Theologie- L1-P6	Praktische Theologie und Religionspädagogik: Grundlagen mit didaktischen Anteilen (P6)	3 LP
	Practical Theology and Religious Education: Basics with Didactic Components	
Pflichtmodul	FB 04 / Institut für Evangelische Theologie	1.–2. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	

Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Sach- und Orientierungswissen aus den Fachkulturen der theologischen Disziplinen Praktische Theologie und Religionspädagogik. Gefördert wird die Aneignung praktisch-theologischen und religionspädagogischen Basiswissens.

Die Studierenden lernen

- Begriff und Geschichte von Praktischer Theologie und Religionspädagogik kennen
- die Zielsetzungen dieser Fächer in Geschichte und Gegenwart kennen und sind mit historischen und aktuellen Fragestellungen praktisch-theologischer und religionspädagogischer Forschung vertraut
- praktisch-theologische und religionspädagogische Diskurse in ihrer Intention und Bedeutung nachzuvollziehen
- die eigene Religiosität und Frömmigkeit vor einem dreifachen Hintergrund kritisch zu reflektieren, nämlich dem der eigenen Geschichte, der akademisch-theologischen Tradition sowie dem gesellschaftlich-sozial geprägten (späteren) Berufsbild
- eine Sicherheit zur eigenen Urteilsbildung zu entwickeln, und dies in kundiger Auseinandersetzung mit religiösen, weltanschaulichen und philosophischen Lebens- und Denkformen, im Schnittpunkt von Theologie und Sozial-, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften
- die erlernten Inhalte auf die Schulrelevanz zu untersuchen und den Bedürfnissen ihres Unterrichts und ihrer Schüler:innen anzupassen
- ihre (schulische) Umwelt mit Hilfe der Praktischen Theologie und der Religionspädagogik zu analysieren und die ihnen begegnenden Menschen unter diesen Gesichtspunkten zu verstehen und zu unterstützen

Inhalte:

- Zusammenfassungen und Erläuterungen der Begriffe und Denkfiguren, die für theologisches, insbesondere für praktisch-theologisches und religionspädagogisches Arbeiten unerlässlich sind (Theorie-Praxis-Poiesis; Theologie; Religion; Pädagogik; Bildung und Didaktik)
- gründliche Erkundungen von Zeiträumen, die für die Frage nach der Entstehung und Entwicklung von PT/RP von Bedeutung sind
- übersichtliche Darstellungen geschichtlicher und aktueller Themen und Fragestellungen, Arbeitsfelder und Aufgaben der jeweiligen Disziplin
- grundlegende Wissensmengen, die für den Alltag als Religionslehrkraft unumgänglich sind, und einen ersten Überblick über mögliche didaktische Aufbereitung
- neben der berufsrelevanten Frage nach den Bedingungen der Möglichkeiten eines erfolgreichen fachdidaktischen Transfers von religiösen und religioiden, insbesondere von biblisch, historisch und systematisch konkretisierten Stories, Motiven, Deutungsmustern und Denkfiguren sollen vor allem die Grundvoraussetzungen religiösen Denkens, Bildens und Handelns thematisiert werden

Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Semester im Wechsel (PT im WS; RP im SoSe), 2 Semester

Modulverantwortliche Professur: Prof. für Praktische Theologie/Religionspädagogik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1, L2, L3, L5

Teilnahmevoraussetzungen: 04-Ev.Theologie-L1-P1 – für BVL begleitend möglich

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1 BVL PT (WS)	30	15
A2 BVL RP (SoSe)	30	15
Summe:	90	

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Evangelische Religion an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

Prüfungsvorleistungen: keine
Modulprüfung: Klausur (90 Min.), mit separater Anmeldung über Flexnow
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
Hinweis: Aktuelle und weitere Informationen s. Semesteraushang und elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Evangelische Religion an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

04-Ev.Theologie- L1-P7	Praktische Theologie und Religionspädagogik: Einführung in die Methoden mit didaktischen Anteilen (P7)	5 LP
	Practical Theology and Religious Education: Introduction to Methods with Didactic Components	
Pflichtmodul	FB 04 / Institut für Evangelische Theologie	4. oder 5. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2025	

Qualifikationsziele: Die Studierenden bauen auf das erworbene Sach- und Orientierungswissen aus den Fachkulturen der theologischen Disziplinen Praktische Theologie und Religionspädagogik aus Modul P6 auf und vertiefen dieses. Gefördert werden insbesondere didaktische und methodische Grundkenntnisse, zudem der Gewinn an eigenständigen Reflexions-, Deutungs- und Gestaltungs Kompetenzen.

Die Studierenden lernen

- sich exemplarisch, aber ausführlich in maßgeblichen Einzelthemenfeldern (Stichworte etwa: Bildung, Sozialisation, Milieusegmentierung, Mediengesellschaft, Spät-/Postmoderne, POP-Kultur, Digitalisierung, KI u.a.m.) zu bewegen und mit den entscheidenden Fragestellungen zu beschäftigen
- über religionstheologische Urteilsfähigkeit, zudem über kultur- und religionshermeneutische Deutungs- sowie über mediendidaktische und digitale Handlungskompetenz zu verfügen
- eine Sicherheit zur eigenen Urteilsbildung, und dies in kundiger Auseinandersetzung mit religiösen, weltanschaulichen und philosophischen Lebens- und Denkformen, im Schnittpunkt von Theologie und Sozial-, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften zu entwickeln
- erste Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten für einen inklusiven und offenen Evangelischen Religionsunterricht zu erstellen und zu erproben und zu der Erkenntnis zu kommen, dass und wie die Praktische Theologie und die Religionspädagogik den Religionsunterricht beeinflussen und optimieren können
- ein erstes Verständnis ihrer Lehrkräftepersönlichkeit zu entwickeln und mit ihrer eigenen Religiosität und der ihrer Schüler:innen offen und tolerant umzugehen.

Inhalte: In den beiden Lehrveranstaltungen wird:

- mit Zugriffsoptionen und Arbeitsschritten bekannt gemacht, die für praktisch-theologisches und religionspädagogisches Forschen und Argumentieren entscheidend sind; sowohl die Abfolge und Vernetzung deskriptiver, hermeneutischer und normativer Operationen als auch die Zielsetzung von verstehenden und gestaltenden Verfahren wird veranschaulicht
- je nach Bedarf und Eignung mit traditionell-klassischen, modernen, populären, avantgardistischen (usw.) Texten gearbeitet, die nach geltenden methodischen Standards exemplarisch erschlossen werden können
- anhand zentraler Themen exemplarisch die Fähigkeit eingeübt, eigenständige (theologische bzw. wissenschaftliche) Fragen zu generieren, diese selbständig zu verarbeiten und Fragestellungen wie auch Resultate fachdidaktisch-methodisch angemessen zu formatieren
- intensiv daran gearbeitet, die kulturelle, ethische, politische (usw.) Bedeutsamkeit und den zivilisatorischen Gewinn sowohl der Theologie generell als auch der spezifischen Teildisziplinen herauszustellen
- ein erster und exemplarischer Einstieg in das Feld des Evangelischen Religionsunterrichts anhand einschlägiger Konzepte vorgestellt, theoretisch erprobt und diskutiert

So wie es das Ziel der Praktischen Theologie ist, eine angemessene theologische Verarbeitung der gelebten religiösen Praxis innerhalb und außerhalb kirchlicher Spiel- und Deutungsräume zu leisten, will dieses Modul vor allem ein tieferes Verständnis dessen vorbereiten, was mit Religion und Religionspraxis, Religiosität und religiöser Bildung und Evangelischem Religionsunterricht gemeint ist. Dies geschieht vor dem Hintergrund und in Kenntnis wichtiger Theoriedesigns, die je einen bedeutenden Beitrag zum Verstehen von Mensch, Gesellschaft, Kultur, Medien und Religion geleistet haben.

Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Semester, 2 Semester

Modulverantwortliche Professur: Prof. für Praktische Theologie/Religionspädagogik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1, L2, L3 L5

Teilnahmevoraussetzungen: 04-Ev.Theologie-L1-P1, 04-Ev.Theologie-L1-P6

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
-----------------------	----------------	------------------------

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Evangelische Religion an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

A1: ES PT/RP	30	30 (bzw. 60 in A1 oder A2)
A2: S PT/RP	30	30 (bzw. 60 in A1 oder A2)
Summe:	150	
Prüfungsvorleistungen: keine		
Modulprüfung: Hausarbeit (25.000-35.000 Zeichen), Bearbeitungszeit 6 Wochen, separate Anmeldung zur Prüfung in Flexnow.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweis: Aktuelle und weitere Informationen s. Semesteraushang und elektronisches Vorlesungsverzeichnis		

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Evangelische Religion an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

04-Ev.Theologie- L1-P8a	Fachdidaktik Evangelischer Religionsunterricht (P8a)	6 LP
	Didactics of Protestant Religious Education	
Pflichtmodul	FB 04 / Institut für Evangelische Theologie	3.–4. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Wintersemester 2024/25	

Qualifikationsziele: Dieses Modul soll die Studierenden mit seinen Veranstaltungen auf die Tätigkeit als Religionslehrkraft an Schulen grundlegend vorbereiten und die gesamte Bandbreite möglicher Planung und Gestaltung des Religionsunterrichts zeigen.

Die Studierenden lernen:

- die Unterschiede der Fachdidaktik der jeweiligen theologischen Disziplin zu erkennen und für die entsprechenden Unterrichtsinhalte auswählen zu können
- Religionsunterricht schüler:innen-, problem-, und kompetenzorientiert zu planen und durchzuführen
- den eigenen Religionsunterricht objektiv zu reflektieren und die weitere Planung entsprechend anzupassen
- sich in der Rolle als Lehrkraft zu verstehen und eine gefestigte Lehrkräftepersönlichkeit zu entwickeln
- außerschulische Lernorte in den eigenen Religionsunterricht einzubauen
- den eigenen Standpunkt zu gewissen fachdidaktischen Fragestellungen nachvollziehbar verteidigen zu können

Inhalte: Die Lehrveranstaltungen vermitteln folgendes unterrichtsbezogene Fachwissen:

- fachdidaktische Grundlagen der am Institut ansässigen theologischen Disziplinen
- Gestaltungsmöglichkeiten des Religionsunterrichts
- Anleitung für die Planung des Religionsunterrichts
- Herangehensweisen für eine Selbst- und Fremdrelexion in Bezug auf Religionsunterricht
- Möglichkeiten zur Entwicklung der eigenen Lehrkräftepersönlichkeit
- Einbindung und Erkundung von außerschulischen Lernorten
- Diskussion ausgewählter fachdidaktischer Fragestellungen

Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Semester, 2 Semester

Modulverantwortliche Professur: Prof. des/der jeweiligen Geschäftsführenden Direktor:in

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1 und L3

Teilnahmevoraussetzungen: 04-Ev.Theologie-L1-P1, 04-Ev.Theologie-L1-P2, 04-Ev.Theologie-L1-P4, 04-Ev.Theologie-L1-P6

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1 VL (alle Disziplinen)	10	45
A2 Ü inkl. Exkursion (nur SoSe)	30	35
A3 S	30	30
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung: Mündliche Prüfung (20 Minuten)
Die Prüfung findet organisatorisch in A3 statt.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweis: Aktuelle und weitere Informationen s. Semesteraushang und elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Evangelische Religion an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

04-Ev.Theologie- L1-PrSe	Praxissemester im Grundschullehramt (SPS 2) Fach Evangelische Religion	18 LP
	Advanced Internship in Primary Teacher Education	
Pflichtmodul	Alle lehrkräftebildenden Fachbereiche	4.–5. Semester
	erstmals angeboten im SoSe 2025	

Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über:

Fachdidaktische Kompetenzen:

Fähigkeit, theologische Quellen zielgerichtet für die Unterrichtsplanung des RU heranzuziehen; Fähigkeit zur didaktisch begründeten, theoriegestützten Gestaltung von Lern- und Unterrichtsarrangements für Schülergruppen; Fähigkeit, unter- und überdurchschnittliche Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in den Unterricht einzubeziehen; Fähigkeit zur aufgabenbezogenen Wahrnehmung und Einschätzung von Lernprozessen und Unterrichtsverläufen; Fähigkeit zur situationsgerechten Erarbeitung der für den Unterricht relevanten Fachinhalte; Medienkompetenz.

Beziehungskompetenzen:

Fähigkeit, Kontakte zu einer Lerngruppe herzustellen und sie als eine Gruppe von Individuen wahrzunehmen; Fähigkeit, in angemessener Weise mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften umzugehen; Fähigkeit zu Kooperation und Teamfähigkeit im sozialen Netz der Schule und des Praktikums.

Kommunikative Kompetenzen:

Gesprächsbereitschaft, Artikulationsfähigkeit, Verständlichkeit, sprachsensiblen Fachunterricht gestalten.

Allgemeine Arbeitskompetenzen:

Fähigkeit, gestellte und selbst gestellte Aufgaben zu strukturieren und zu bewältigen; Fähigkeit, mit den durch die Gliedkirchen der EKD bereitgestellten Angeboten (insbesondere RPI) konstruktiv umzugehen und in den RU einzubinden; Fähigkeit, in heterogenen Gruppen zu unterrichten.

Personale Grundkompetenzen:

Engagement, reflexiven Umgang mit der eigenen Religiosität und der der SuS, Flexibilität, Wahrnehmungs- und Erfahrungsoffenheit, Verantwortlichkeit, Selbstbewusstsein, Fähigkeit und Bereitschaft zur Selbstkritik, Erkennbare persönliche Motivation und Fähigkeit, sich mit den Anforderungen des pädagogischen Berufs auseinander zu setzen.

Diagnostische und reflexive Grundkompetenzen:

Fähigkeit, sich im Sinne des Forschenden Lernens mit ausgewählten Aspekten der Schul- und Unterrichtswirklichkeit auseinanderzusetzen; Fähigkeit, Heterogenität mit diagnostischen Mitteln zu erfassen und zu analysieren; Fähigkeit, über Schule, Schülerinnen und Schüler sowie den Lehrberuf im größeren Zusammenhang von Bildung und Gesellschaft zu analysieren; Fähigkeit, theoriegeleitet das eigene Handeln und weitere Handlungsoptionen sowie die eigenen theologischen Konzeptionen zu identifizieren, zu kontextualisieren und kritisch zu reflektieren.

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Evangelische Religion an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

Inhalte:

- Rolle und Verhalten von Lehrkräften, Beziehung der Lehrkraft zur Schülerschaft,
- Unterrichtsbeobachtung, -struktur, -konzepte, -vorbereitung, -gestaltung, -durchführung, -methoden, -störungen, -interventionen, -effekte, -analyse, differenzierter Unterricht,
- Lernen im Unterricht, Lernvoraussetzungen, Lernmethoden, Lernschwierigkeiten, Lernerträge, Kommunikationsformen im Unterricht,
- Umsetzung der Lernstandsdiagnose und Förderpläne im Unterricht,
- Entwicklung von Förderkonzepten,
- Entwicklung von diagnostischem und didaktischem Material,
- Schule als Institution, Schulformen, Schulkonzepte, Schülerklientele (soziale Herkunft etc.),
- Lehrberuf, Verhältnis von Person und Rolle im Lehrberuf, berufliches Selbstverständnis/ Berufsidetitität, Professionalität im Lehrberuf, Berufseignung,
- Fachliteratur, Schulbücher, Richtlinien, KMK-Empfehlungen, Schulgesetz.
- Querschnittsthemen: Identitätsfördernde, gesamtgesellschaftliche, politische und kulturelle Bedeutung des Fachs, sprachsensibler Fachunterricht, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Heterogenität im Klassenzimmer (Inklusion/gesellschaftliche Vielfalt), Digitalisierung.

Angebotsrhythmus und Dauer: Start im SoSe, 2 Semester

Modulverantwortliche Professur: Prof. für Praktische Theologie/Religionspädagogik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1

Teilnahmevoraussetzungen: absolviertes Grundpraktikum (L1)

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorbereitungsseminar	30	60
Fachdid. Seminar im Langfach	30	30
Fachdid. Seminar im Langfach	30	30
Praktikumsdurchführung inkl. 8h Begleitseminare	130	170 (inkl. Begleitseminare)
Auswertungsseminar	15	15
Summe:	540	

Prüfungsvorleistungen:

- a. regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungsseminar und den fachdidaktischen Seminaren
- b. regelmäßige Teilnahme an der 8-wöchigen Durchführungsphase, Durchführung von 16-26 Unterrichtsversuchen (davon mind. 1 unter Supervision) und
- c. regelmäßige Teilnahme am Auswertungsseminar

Die Prüfungsvorleistungen sind in der Reihenfolge a–c zu erbringen. Wiederholungen erfolgen im Rahmen der nächsten Moduldurchgänge. Die Prüfungsvorleistung Praktikum (b) kann nur einmalig wiederholt werden.

Modulprüfung: Dokumentation der gesamten Arbeit im Praxissemester (inkl. Vor- und Nachbereitung sowie fachdidaktische Veranstaltungen) in einem Praktikumsportfolio.

Die Wiederholungsprüfung besteht in einer Überarbeitung des Portfolios innerhalb von vier Wochen nach seiner Rückgabe zur Überarbeitung.

Die Bewertung des Portfolios als nicht bestanden bedarf im Erstversuch der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n, in der Wiederholung der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n und den/die Modulverantwortliche/-n (ist diese/-r selbst der/die Praktikumsbeauftragte, wird ein/-e Zweitgutachter/-in bestellt).

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Evangelische Religion an Grundschulen	03.08.2023	7.81.00
--	------------	---------

Hinweis: Die Anmeldung zu den SPS erfolgt ein Semester im Voraus über Stud.IP. Weitere Regelungen:
s. Ordnung für die Durchführung der Schulpraktischen Studien (Schulpraktikumsordnung)